

Stuttgart, 10.07.2017

Betrieb Eiswelt Stuttgart - Beschäftigung von Saisonkräften in der Verwaltung

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	26.07.2017 26.07.2017

Beschlussantrag

Der Gemeinderat ermächtigt das Amt für Sport und Bewegung, außerhalb des Stellenplans jährlich in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März in der Verwaltung der Eiswelt Stuttgart Saisonkräfte im Umfang von 133,76 % Vollzeitkräften in EG 6 TVöD zu beschäftigen. Diese Ermächtigung gilt ab 1. Oktober 2017 und ist durch die gleichzeitige Streichung einer ganzjährig zur Verfügung stehenden 66,88 % Stelle haushaltsneutral.

Kurzfassung der Begründung

Aktueller Stand

Die Eiswelt Stuttgart ist ein Saisonbetrieb, deren Hauptsaison (Publikumslauf) jährlich 6 Monate von Anfang Oktober bis Ende März geht. Die Mitarbeiter/innen der Verwaltung der Eiswelt Stuttgart arbeiten in der Hauptsaison von Oktober bis März in Früh- und Spätschicht an sieben Tagen/Woche („5 in 7“). Die derzeitige Stellenausstattung umfasst 316,88 %, aufgeteilt auf zwei 100 %-Stellen (Betriebsleiter und Stellvertreter), eine ganzjährige 66,88 %-Stelle und eine Saisonkraft mit 50 %. Um die notwendigen Schichtzeiten abdecken zu können, bestand mit der zu 66,88 % beschäftigten Mitarbeiterin eine interne Vereinbarung, nach der diese während der Hauptsaison 80 % arbeitete, im Sommerhalbjahr entsprechend weniger. Diese Mitarbeiterin ist zum 30. Juni 2017 ausgeschieden.

Mit dieser Stellenausstattung ist es während der Hauptsaison nur schwer möglich, einen 7-Tage-Betrieb unter Beachtung der arbeitsrechtlichen Vorgaben zu gewährleisten. Darüber hinaus muss der Betriebsleiter der Eiswelt Stuttgart zu 100 % in den Schichtplan integriert werden, wodurch ihm keine Zeit zur Ausübung seiner Tätigkeiten als Be-

triebsleiter bleibt. Krankheitszeiten und sonstige kurzfristige Ausfälle sind kaum auszugleichen.

Betrieb der Eiswelt Stuttgart ab 1. Oktober 2017

Um die äußerst belastende Arbeitssituation für die Verwaltungsmitarbeiter/innen der Eiswelt Stuttgart während der Hauptsaison zu entschärfen, hält die Sportverwaltung es nicht für sinnvoll, die zum 1. Juli 2017 frei gewordene ganzjährige 66,88 % Stelle wiederzubesetzen. Stattdessen wird eine Ermächtigung beantragt, außerhalb des Stellenplans jährlich in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März in der Verwaltung der Eiswelt Stuttgart für 6 Monate Saisonkräfte im Umfang von 133,76 % Vollzeitkräften in EG 6 TVöD (statt 12 Monate 66,88%) zu beschäftigen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Ermächtigung, jährlich in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März in der Verwaltung der Eiswelt Stuttgart Saisonkräfte im Umfang von 133,76 % Vollzeitkräften in EG 6 TVöD, außerhalb des Stellenplans, zu beschäftigen, soll ab 1. Oktober 2017 gelten. Durch die gleichzeitige Streichung der ganzjährig zur Verfügung stehenden 66,88 % Stelle, Stellennummer 520 0402 100 (unbesetzt seit 1. Juli 2017), ist diese Ermächtigung haushaltsneutral.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referate WFB und AKR

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Martin Schairer
Bürgermeister

Anlagen

--

<Anlagen>